

Entstehung eines Katzenportraits mit Bleistift



Die ersten Umriss



Das Fellmuster wird grob eingezeichnet



Der Hintergrund wird angelegt



Das Fellmuster wird weiter herausgearbeitet. Dabei achte ich bereits auf die Wuchsrichtung.



Dazwischen wische ich jedes Mal mit einem Papiertaschentuch oder Watte über die Zeichnung. So entsteht ein gleichmäßiger Hintergrund und weiche Übergänge. Mit unterschiedlichen Bleistifthärten arbeite ich nach und nach dunkle Härchen und Schatten heraus.



Zum Schluss setze ich helle Stellen und Glanzlichter mit einem Knetgummi. Mit einem spitzen Radierstift werden die Schnurrhaare gezeichnet und die Fellstruktur weiter herausgearbeitet.



Die Augen sind besonders wichtig. Sie werden zum Schluss noch einmal nachgezeichnet und die Glanzpunkte gesetzt.

Schließlich das fertige Gemälde

